

## Verbandsratssitzung Nr. 1 vom 17. September 2025: K u r z b e r i c h t

Der Verbandsrat befasste sich an der ersten Kurzsitzung des Verbandsjahres mit den diversen Jahresberichten, den Spesen für LLV-Chargierte, einem Sitz im VR für die Kommission SHP-IF und der Planung des Verbandsjahres mit Wunschthemen und Terminen.

20 Verbandsratsmitglieder, 4 Mitglieder des Vorstandes, die LLV-Geschäftsführerin und die LLV-Sachbearbeiterin nahmen an der Sitzung von Mittwoch, 17. September 2025, 14.00 bis 15.30 Uhr im IBIS Styles in Luzern teil. Der Verbandsrat war damit beschlussfähig und erfreulicherweise wiederum fast vollzählig.



### Begrüssung

VR-Präsidentin Nadine Peter eröffnete ihre erste VR-Sitzung in diesem Amt und begrüßte die Teilnehmenden, insbesondere auch den neuen LLV-Präsidenten, Patrick Pons, sowie die beiden neuen Vorstandmitglieder, Vizepräsidentin Nicole Speck und SHP-Vertreterin Seline Rogger. Janine Felder wurde einstimmig als Stimmzählerin gewählt.

### Protokoll und Kurzbericht der VR-04

Das Protokoll und der Kurzbericht der VR-Sitzung vom 4. Juni 2025 wurden unverändert und einstimmig genehmigt und verdankt.

### Berichte

Von Vorstand, Konferenzen und Kommissionen waren keine Anträge eingegangen.

#### *Infos aus dem Präsidium*

- Patrick Pons ist als LLV-Präsident gut gestartet, Nicole Speck als Vizepräsidentin.
- Der seit einiger Zeit vakante fünfte Vorstandssitz konnte endlich besetzt werden: Seline Rogger vertritt nicht nur den stark untervertretenen Zyklus 2, sondern auch die Kommission SHP-IF, die immer mehr an Wichtigkeit gewinnt. Seline Rogger stellte sich kurz vor.
- Umsetzung der Massnahmen: Die strukturelle Lohnanpassung ist per 01.08.2025 erfolgt und die Besoldungstabelle ist wieder durch eine detailliertere Exceltabelle ergänzt und online einsehbar. Die strukturelle Lohnmassnahme bedeutet «nur» eine Lohnkorrektur seit 2016. Langjährige Lehrpersonen, die seit langem falsch eingestuft sind, profitieren davon, bleiben aber auf der gleichen Stufe stehen. Der LLV bleibt an dieser Thematik dran und setzt auf die baldige Besoldungssystemrevision. Er ist in der Projektgruppe «Revü Lohn» vertreten.
- Diverse Massnahmen zur Attraktivierung des Lehrberufs sind erfolgreich gestartet.
- Der Aufgaben- und Finanzplan des Kantons (AFP) beinhaltet das kantonale Budget 2025 und die finanzielle Planung für die Jahre 2026-2029. Die Folgefinanzierung der Umsetzung des Massnahmenpakets ist enthalten. Budgetiert ist auch ein Abbau der Wartezeiten in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, eine verstärkte Jugendprävention und die gezielte Begleitung von Familien und Schulen, um eine sichere und gesunde Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu gewährleisten.

### *Infos aus der Geschäftsführung*

- Zu den Strukturellen Lohnmassnahmen trafen einige Beratungsanfragen auf der Geschäftsstelle ein. Einige wollten wissen, warum ihre Stufe nicht auskorrigiert wurde (niemand stieg in eine andere Stufe, abgesehen von der einen, die regulär im Sommer fällig war). Andere verwechselten das «Maximum» der Klasse mit der «Obergrenze» der Stufe (letztere Ziffer gilt).
- Der Gesamtarbeitsvertrag des LSO wurde nach 20 Jahren einseitig durch den Regierungsrat gekündigt. Der Kanton Solothurn war der einzige Kanton, der einen GAV für das ganze kantonale Personal hatte (inkl. Volksschullehrpersonen).
- Die Jahresberichte Vorstand, Stako, KO Gestalten, SHP-IF standen dem VR zur Verfügung und sind nun für die Publikation im September-Diskurs bereit.

### *Tagesaktuelle Themen aus dem Verbandsrat, die vom LLV aufgenommen wurden:*

- Junglehrpersonen werden durch die lohnwirksame Massnahmen begünstigt, erfahrene Klassenlehrpersonen werden nicht berücksichtigt, ihre Stufen auch nicht auskorrigiert.
- Der Übertritt auf der 5./6. Klasse sollte besser entlastet werden. Individualisieren beisst sich mit Benoten für den Übertritt.
- Immer mehr Unausgebildete werden eingestellt. Der Aufwand ist massiv grösser für die anderen. Diese LPs mit Zusatzaufwand sollten angemessen entschädigt werden (z.B. mittels Einsparungen für die tieferen Löhne der unausgebildeten Personen).
- Die Einführung der Tagesschulen der Stadt Luzern führt zu mehr multiprofessionellen Teams. Die Teams im Schulzimmer sind immer heterogener, was die Komplexität stark erhöht.

### **Pauschalspesen-Antrag**

Die Geschäftsführung, mit Empfehlung des VS, schlug vor, Pauschalspesen für alle Chargierten einzuführen. Einmal pro Verbandsjahr kann man aufgrund der geographischen Situation ankreuzen, wie hoch die eigenen Fahrtspesen pro Sitzung ausfallen. Als Grundlage dient jeweils der Preis der öV-Anreise für Hin- und Rückfahrt, unabhängig vom letztlich gewählten Transportmittel. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt mit der Auflage, dass mehrere Kategorien eingeführt werden, inkl. einer Nuller-Kategorie: CHF 0 / 5 / 10 / 15 / 20. Die Umfrage machen wir ab jetzt anfangs Verbandsjahr per Forms an alle Chargierten.

### **VR-Sitz für Kommission SHP/IF**

Der Vorstand beantragte, der Kommission SHP/IF einen VR-Sitz zu genehmigen, um diese zu stärken. Die Rolle des heilpädagogischen Personals ist im heutigen System zentraler denn je, bisher hatten sie in unserer Legislative aber keine Stimme. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

### **VR-Themen 2025/2026**

Die Verbandsräte sammelten in kleinen Gruppen Themen, die wir in diesem Verbandsjahr im VR behandeln sollten.

### **Jahrestermine 2025/2026**

- VR 2: Mi 10. Dezember 2025, 14.00 bis 17.30 Uhr
- VR 3: Mi 4. März 2026, 14.00 bis 17.30 Uhr
- VR 4: Mi 17. Juni 2026, ab 14.00 Uhr inkl. Abschlussessen

### **Verschiedenes u. Tagesaktuelles**

Dana kündigte an, dass der LLV dieses Jahr eine Gesamtrevision der Statuten in Erwägung zieht, da nach jüngsten Optimierungen nicht mehr alles stimmig ist.

Danach ging es zum spendierten zVieri über und anschliessend fanden in zwei Räumen die Delegiertenversammlungen der beiden Konferenzen statt.

LUZERNER LEHRERINNEN- UND LEHRERVERBAND

Fabienne Lustenberger, Sachbearbeiterin LLV

23.09.2025